

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.

Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte
für Angehörige der Krankenpflegeberufe



Weiterbildung

für Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkranken-
pflegerinnen/Kinderkrankenpfleger für den

Operationsdienst

22. November 2010 bis 26. November 2012

Die Weiterbildung erfolgt nach der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/Kinderkrankenpfleger für den Operationsdienst vom 09.09.2004.

Pflegerische Leitung:
OP-Fachschwester Kerstin Hiller

Pädagogische Leitung:
Frau Dipl.-Med.-Päd. M. Ramelow

Lehrgangsziel

Die Weiterbildung soll insbesondere für folgende Aufgaben qualifizieren:

- Ganzheitliche prä-, intra- und postoperative Pflege in Operations- und in endoskopischen Funktionsbereichen
- Vor- und Nachbereitung des Operationsbereiches
- Situationsgerechtes Instrumentieren in den verschiedenen Fachbereichen
- Planung, Organisation und Koordination des Arbeitsablaufes
- Anwendung und Überwachung der Hygienevorschriften
- Erfassung, Dokumentation und Weiterleitung pflegerelevanter Daten
- Qualitätssicherung
- Fachliche Anleitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden und Weiterzubildenden

Lehrgangsdurchführung

Die Weiterbildung erfolgt als *berufsbegleitender Lehrgang* (2 Jahre) mit theoretischem und praktischem Unterricht sowie mit einer in den Lehrgang eingegliederten praktischen Mitarbeit in fachspezifischen Aufgabenbereichen.

Inhalte:

- | | | |
|-----------|---|--------------------|
| 1. | Theoretischer u. praktischer Unterricht | 800 Stunden |
| | <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Pflegepraxis im Operationsdienst• Medizinische Grundlagen• Psychologische, soziologische und pädagogische Grundlagen• Rechtliche Grundlagen• Betriebsorganisation• Grundlagen der Krankenhaushygiene• Prä-, intra- und postoperative Maßnahmen• Instrumenten- und Materialkunde | |
| 2. | 45 Wochen angeleitete praktische Weiterbildung in verschiedenen operativen Bereichen
(Die praktische Weiterbildung erfolgt vorrangig in den delegierenden Krankenhäusern/Abteilungen.) | |
| | <ul style="list-style-type: none">• 16 Wochen Allgemeinchirurgische Abteilung• 10 Wochen Operative Fachabteilung für Gynäkologie oder Urologie• 12 Wochen Operative Fachabteilung für Traumatologie oder Orthopädie• 1 Woche Zentrale Sterilgutversorgung• 6 Wochen Wahlpraktikum<ul style="list-style-type: none">- in der Gefäßchirurgie oder Augenchirurgie oder HNO-Chirurgie oder- Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie oder Neurochirurgie oder- Herzchirurgie oder Thoraxchirurgie oder Kinderchirurgie oder- Plastischen Chirurgie oder Handchirurgie | |
| 3. | Praktische/Schriftliche/Mündliche Prüfung | |

Zeugnis:

Nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zeugnis mit der Weiterbildungsbezeichnung:

**„Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in für den Operationsdienst“ oder
Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in für den Operationsdienst“.**

Teilnahme:

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer:

1. eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege **und**
2. eine in der Regel zweijährige Berufstätigkeit als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, davon mindestens sechs Monate in der operativen Pflege, nachweist.

Ort:

Der Unterricht findet in der Regel **montags** (08.30 bis 15.30 Uhr) in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V., in Potsdam, statt.

Die praktische Weiterbildung erfolgt vorrangig in den delegierenden Krankenhäusern.

Lehrgangsgebühren:

Die Lehrgangsgebühren betragen **4.000,00 €** einschließlich Prüfungsgebühr.

Bewerbungsunterlagen:

- Teilnahmege such
- beglaubigte Abschrift oder Fotokopie der Geburtsurkunde, ggf. der Heiratsurkunde
- Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdeganges sowie Lichtbild
- beglaubigte Abschrift oder Fotokopie der Staatlichen Anerkennung im jeweiligen Medizinalfachberuf
- beglaubigte Abschrift oder Fotokopie des Zeugnisses im jeweiligen Medizinalfachberuf
- Nachweis der mindestens zweijährigen Berufspraxis nach abgeschlossener Berufsausbildung sowie einer 12-monatigen Berufsausübung vor Beginn der Weiterbildung
- Zwischenzeugnis der Beschäftigungsstelle mit Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Weiterbildung

Anmeldungen/Bewerbungsunterlagen:

Bitte bis zum **11. Oktober 2010**
an das Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.,
Zeppelinstr. 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Dipl.-Med.-Päd. M. Ramelow.

☎ 0331/ 9 67 22-0
Internet: www.bbwev.de

Fax: 0331/ 9 67 22-30
E-Mail: mailbox@bbwev.de